

Von 23. Juni 2020  
Von Stadtrat Sursee  
Tel 041 926 90 00

## Medienmitteilung

### Nachbargemeinden beteiligen sich am neuen Sekundarschulhaus

**Das Bevölkerungswachstum in der Region Sursee führt auch zu mehr Schülerinnen und Schülern. Mit einem neuen Sekundarschulhaus inkl. Dreifachturnhalle soll ab 2024 Platz für zusätzliche Klassen geschaffen werden. Jetzt ist klar, dass sich alle sechs Gemeinden des Sekundarschulkreises an den Investitionskosten für den Neubau beteiligen wollen.**

Sursee, Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch und Schenkon bilden einen gemeinsamen Sekundarschulkreis. Heute hat die Standortgemeinde Sursee Kapazität für 33 Sekundarklassen, verteilt auf drei Schulhäuser. Die Region Sursee gehört zu den Wachstumsregionen des Mittellandes. Um auch künftig genügend Schulraum zu haben, hat Sursee zusammen mit den Nachbargemeinden bereits 2014 eine Schulraumplanung an die Hand genommen. Nach sechs intensiven Planungsjahren liegt nun das bereinigte Vorprojekt vor. Das neue Sekundarschulhaus auf dem Zirkusplatz soll auf Beginn des Schuljahres 2024/25 für die Schülerinnen und Schüler bezugsbereit sein. Es soll Platz schaffen für 12 bis 14 zusätzliche Klassen.

### Nachbargemeinden beteiligen sich an Investitionskosten

Das neue Sekundarschulhaus kostet (inkl. Dreifachturnhalle und Umgebung) insgesamt 37,6 Mio. Franken. Die Räte aller Gemeinden des Sekundarschulkreises stimmen einer gemeinsamen Investition zu und werden sich – vorbehältlich der Genehmigung durch den Souverän - mit einem fixen Beitrag an diesen Investitionskosten beteiligen. Als Standortgemeinde beantragt Sursee der Stimmbevölkerung den gesamten Sonderkredit von 37,6 Mio. Franken. Die von den Nachbargemeinden geleisteten Beiträge werden von Sursee als Investitionseinnahmen berücksichtigt, verzinst und über 40 Jahre amortisiert. Zudem hat der Kanton Luzern eine finanzielle Beteiligung an der Dreifachturnhalle in Aussicht gestellt. Wie bisher verrechnet Sursee Zinsen, Amortisationen und Landpreis via Schulgeldrechnung anteilmässig an die Schulkreisgemeinden.

Die Beteiligungen an den Investitionskosten gliedern sich wie folgt:

Kanton Luzern	3 Mio. Franken
Geuensee	4,2 Mio. Franken
Knutwil	3 Mio. Franken
Mauensee	1,4 Mio. Franken

Oberkirch	5,4 Mio Franken
Schenkon	3 Mio. Franken
Total Beteiligungen (für Schulhaus)	20 Mio. Franken

Sursee investiert einen Netto-Betrag von 17,6 Mio. Franken in den Schulhaus-Neubau.

### **Unterirdisches Parkhaus ermöglicht Spiel- und Begegnungsraum**

Zu den Zielen des Projekts gehört auch die Aufwertung des Zirkusplatzes an der Sure. Auf der bisher hauptsächlich als Parkplatz genutzten Fläche soll eine Park- und Schulanlage mit vielen Bäumen entstehen. Die oberirdischen Parkplätze sollen durch ein unterirdisches Parkhaus mit rund 100 Parkplätzen ersetzt werden. Damit werden rund Zweidrittel der heute bestehenden Parkplätze kompensiert. Das Angebot von über 1'600 öffentlichen Parkplätzen zwischen erweiterter Altstadt und dem Bahnhof genügt der aktuellen Nachfrage. Indem Parkplätze «unter den Boden» verlegt werden, wird Fläche frei für Spiel-, Sport- und Begegnung für Kinder, Jugendliche und die ganze Bevölkerung. Die Kosten von 5.35 Mio. Franken für das unterirdische Parkhaus trägt Sursee alleine. Über den entsprechenden Sonderkredit entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in einer separaten Frage.

### **Kommunale Abstimmungen im November und Dezember 2020**

Die Bildungsvorsteherin der Stadt Sursee, Heidi Schilliger, freut sich: «Dass sich alle Gemeinden an den Investitionskosten für das neue Schulhaus beteiligen wollen, ist ein starkes regionalpolitisches Zeichen und ein wichtiger Meilenstein! Durch diese innovative Lösung kann die Schuldenlast solidarisch auf die Gemeinden des Sekundarschulkreises verteilt werden.» Nun gelte es, auch die Stimmberechtigten für diese sorgfältig geplante Zukunftsinvestition zu gewinnen. Über den Sonderkredit von 37,6 Mio. Franken und den zusätzlichen Kredit für das Parkhaus wird die Surseer Stimmbevölkerung voraussichtlich am 29. November an der Urne abstimmen. Auch die Nachbargemeinden werden ihre finanziellen Beteiligungen am Schulhausneubau entweder an der Gemeindeversammlung oder an der Urne ihrer Stimmbevölkerung vorlegen.

### **Kontakt Stadt Sursee**

Heidi Schilliger Menz, Bildungsvorsteherin  
 Centralstrasse 9, 6210 Sursee  
 Telefon 041 926 91 32  
[heidi.schilliger@stadtsursee.ch](mailto:heidi.schilliger@stadtsursee.ch)  
[www.sursee.ch](http://www.sursee.ch)

Freundliche Grüsse



RA lic. iur. Bruno Peter  
 Stadtschreiber